

7. Sonntag der Osterzeit 24. Mai 2020

Evangelium: Johannes 17,1-11a
1. Lesung: Apostelgeschichte 1,12-14

Feieridee mit Kleinkindern zum Sonntag

Wir brauchen: Kerze, Gegenstände die mit Gebet in der Familie in Verbindung stehen (Gebetswürfel, Rosenkranz, Weihwasser,...)

Kerze entzünden

Kreuzzeichen Lied:

Ich denke an dich. (+ Stirn)
Ich erzähle von dir. (+ Mund)
Ich spüre du bist bei mir (Hände vor Brust kreuzen)

Einstieg:

Mit den Gegenständen, die in der Familie bekannt sind, ins Gespräch über das Beten kommen. Wann beten wir? Wie beten wir? Wo wird noch gebetet? ...

Bibelstelle erzählen: Lesung nach Apostelgeschichte 1,12-14 **oder** Evangelium in leichter Sprache (im Anhang)

Nachdem Jesus zu seinem Vater in den Himmel gegangen war, wanderten seine Freunde und Freundinnen wieder in die Stadt Jerusalem zurück. Dabei erinnerten sie sich an alle, was Jesus ihnen gesagt hatte. Sie erzählten sich auch von ihren Begegnungen mit Jesus. In der Stadt gingen sie alle in ein Haus und blieben dort beisammen. Auch Maria, die Mutter von Jesus, war bei ihnen. Sie warteten gemeinsam auf die Kraft Gottes, den Heiligen Geist. Dabei beteten und sangen sie miteinander.

Vertiefung:

Es gibt viele verschiedene Auslegungsmöglichkeiten sowohl bei der Lesung wie beim Evangelium – in beiden Texten findet sich das Thema „beten“.

Dazu habe ich vier Ideen zum Auswählen zusammengestellt:

- Zum **Evangelium** in leichter Sprache schreibt Frau Elfi Goebel: „Der Bibeltext gibt ein Gebet von Jesus wieder. Ziemlich schwer verständlich für uns heute. Der Sinn in Kürze: Lass die Menschen geborgen sein in deiner Liebe! Jesus betet für uns und mit uns, das soll auch unser **Ausmalbild** (Anhang) zeigen. Die Menschen, wir, sind geborgen in Gottes Liebe. Wir dürfen uns mit all unseren Fragen und Gedanken, Hoffnungen und Ängsten an Gott wenden. Und Jesus ist mit uns.“
- Zur **Lesung** – da ist auch Maria, die Mutter von Jesus genannt. Ein Bild, eine Statue von Maria nehmen und so ins Gespräch über Maria kommen. Was wissen wir von ihr – sich gegenseitig erzählen....evt. in die Kirche gehen oder zu einer Kapelle und sich dort Marienbilder/Statuen anschauen....

- Zum **Beten**: Beten ist, mit Gott ins Gespräch kommen. Ich kann/darf alles erzählen, was mich bewegt, beschäftigt, weh tut, worüber ich traurig bin, was mich glücklich macht....
 - * freie Bitten laut formulieren – dabei ein Teelicht anzünden **oder**
 - * es in einem Bild malen
- Gemeinsam ein **Lied singen**

Gebet: *Vor – und Nachsprechen, je eine Zeile*

Guter Gott.
 Es ist schön, dass du für uns da bist.
 Und es tut gut, dass du uns immer zuhörst.
 Dafür danken wir dir.
 Amen.

Segen: Gott, segne unsere Erde
 Gott, segne mich
 Gott, segne dich
 Gott, segne alle Menschen. Amen.

Ausmalbild unter: www.erzbistum-koeln.de

Bibeltext in leichter Sprache unter: www.evangelium-in-leichter-sprache.de

Zusammengestellt von: PAss Heide Maria Fürnholzer